



Gewalt-Sehen-Helfen

Zivilcourage stärken –

Ein Programm zur Förderung der Kultur des Hinsehens und Helfens



Kassel, den 14. September 2022



Die Kampagne Gewalt-Sehen-Helfen

... die Kampagne wurde **1997** durch die Stadt Frankfurt und der Frankfurter Polizei ins Leben gerufen. Grund hierfür war ein gravierender Vorfall.





Ziel des Programms:

Eine „Kultur des Hinsehens und Helfens“ schaffen



- Jede/Jeder kann mit einer Gewaltsituation (im öffentlichen Raum) konfrontiert werden
- Jede/Jeder kann helfen, ohne sich selbst in Gefahr zu begeben
- Stärkung der Hilfefähigkeit durch konkrete Informationen (Flyer, **Seminare**, Informationsveranstaltungen)
- Tipps zum „richtigen“ Handeln



Inhalte von Seminaren:

- Gewaltbegriff / Gewaltbarometer
- Eigenschutz
- Helfen (opferzentriert)
- Gemeinwesen



„Was ist eigentlich Gewalt für mich?“





Definition von Gemeinwesen

(Quelle: Wikipedia)

- Gemeinwesen:
 - Allgemein werden alle Organisationsformen des menschlichen Zusammenlebens bezeichnet, die über den Familienverband hinausgehen



Methodisches Konzept in Seminaren:

- Teilnehmende kommen mit eigenen Erfahrungen, Erlebnissen und Ängsten ins Seminar
- „Erfahren, nicht belehren“ z.B. durch Rollenspiele
- Handlungsoptionen für selbstbewussten und besonnenen deeskalierenden Umgang mit Bedrohungssituationen individuell erarbeiten





Umsetzung

- Gewalt-Sehen-Helfen ist ein kommunales Präventionsprogramm
- Angebote des Landes zur Unterstützung des Programms
- Kommunale Verantwortung (Organisation Seminar, Koordination der Multiplikatoren/Multiplikatorinnen, regionale Werbung für GSH)





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



Das Opfer nicht den Täter ansprechen



Unser heutiger Fahrplan

1. Was ist GSH (Inhalte und Haltung)?
2. Gewaltbarometer (Input und Beispiele)
3. Gewaltformen (Input)
4. Pause
5. Rollenspiel (Theorie)
6. Rollenspiel „AnrempeIn“ (Praxis)
7. Magnetfeld, Konflikt-Zeitdiagramm und Distanzzonen
8. Rollenspiel „Dame im Nahverkehrs zug“ und Helfer*innenverhalten
9. Abschluss

